

Die Allgäu-Donautour mit Peter

Peter hat uns zum ersten Ausfahrt nach den Sommerferien eingeladen. Am Treffpunkt fanden sich nur sechs Tiger mit Fahrer und einer Beifahrerin ein. Darüber hat aber das schöne Wetter hinweggetröstet und wir haben uns alle auf den Start gefreut.

Dabei waren: Peter unser Tourguide, Markus und Beatrice, Roland, Sepp, Peter

Na ja, es ging gleich los mit einer kleinen Routenkorrektur, weil der Grenzübergang Au wegen Bauarbeiten geschlossen war. Ab St. Margrethen fuhren wir los Richtung Höchst, dann quer übers Österreicher Rheintal, um den Pfänder auf Passstrassen nach Wangen im Allgäu. Hier war der erste Halt zum Mittagessen. Wie es der Zufall wollte, war gleich auch noch Töpfermarkt in den schönen Gassen der Altstadt.



Gaststätten und Hotels haben an ihrem Stand jeweils zwei oder drei Spezialitäten angeboten. Nach dem Essen machten wir einen Rundgang durch die Altstadt und suchten ein weiteres Lokal für einen Kaffee. Peter hat seine Qualitäten nicht nur als Kassier sondern auch als Fremdenführer und Gourmet.

Am Nachmittag fuhren wir weiter mit allgemeiner Richtung Sigmaringen mit einem Abstecher zum Fritz F. Busch Automuseum. Hier haben wir uns die alten Kisten mit diversen kleinen Anekdoten, Erinnerungen ehemaliger Besitzer oder Fahrer aus der Zeit des entsprechenden Fahrzeuges angeschaut. Da gibt's doch einige Kuriositäten. Einen Besuch können wir nur empfehlen. www.automuseum-busch.de/

Mittlerweile ist es beinahe fünf Uhr und wir machten uns auf den Rest der Strecke nach Sigmaringen zum Hotel Fürstenhof (www.fuerstenhof-sig.de/) Kurz vor Sigmaringen kam es dann von Westen her ziemlich Schwarz. Aber wir haben es trocken bis zum Hotel geschafft. Ein erstes Bier auf der Terrasse und dann Zimmerbezug. Am Abend zu Fuss rein in die Stadt zum Nachtessen. Auch hier fanden wir eine gute Küche, wo wir uns mit diversen Köstlichkeiten gütlich taten. Damit war der erste Tag gut und unfallfrei schon vorüber.

Der Sonntag begann stressfrei mit einem Frühstück. So gegen Zehn Uhr waren wir wieder auf der Strasse im Donautal Richtung Beuron und Knopfmacherfels, wo schon der erste Halt eingeplant war.





Zuerst ein Sprung zum Aussichtsfelsen, wo wir die herrliche Sicht ins Donautal genossen. Beim Kaffee auf der Terrasse haben wir die Strasse beobachten und über so irre Typen mit Regenkombi lustig gemacht. Na ja, das Wetter war auch nicht eitel Sonnenschein aber mit etwas Glück könnte es doch aufgehen. Und es ging auf, bis Meeresburg hat uns Peter geführt und das ohne Regen.

Auch Meeresburg scheint ein Revier von Peter zu sein. So wie er sich hier auskannte..!

Das Mittagessen war auch wieder in einer Gaststätte die er sehr gut kannte. Während dem Essen auf der Gartenterrasse hoch über dem Bodensee war es möglich dem Treiben auf dem Wasser zu zusehen. Hier hat Peter in seiner Geschichtenkiste als Segler aktiviert und einige lustige Stories zum Besten gegeben.



Zum Schluss fuhren wir mit der Fähre nach Konstanz bis nach Kreuzlingen. Hier haben wir uns zum letzten gemeinsamen Kaffee hingesetzt um anschliessend auf verschiedenen Wegen nach Haus zu brausen. Ob es alle geschafft haben ohne Regen ist mir nicht bekannt. Aber eines ist sicher: wir haben zwei lustige Tage auf Tour verbracht, man könnte beinahe sagen, es war eine Schlemmertour durchs Allgäu Donautal.

Vielen Dank dem Organisator Peter. Er hat uns wieder einige schöne Flecken in der Region Bodensee gezeigt.

Roland
Aktuar TTCS